



https://biz.ii2yyp

PROJEKT "REGIOLAB": EIN VORREITER ALS DIGITALER ORT IN NIEDERSACHSEN

Veröffentlicht am 11.09.2023 um 17:16 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Ein Ort muss nicht immer physisch sein. Das von der Wirtschaftsförderung der Region Hannover und dem Bund wurde bereits im vergangenen Jahr als Digitaler Ort Nieder Förderung digitaler Transformation für mittelständische Kompetenzen der Belegschaft innerhalb der Betriebe. Qu für den Umgang mit der Transformation und dem Fachkräft machen, hat der niedersächsische Wirtschaftsminister zusammenarbeitet. Geladen hatte die Hilme Metallverarbeitungsunternehmen in der Region Hannover steht als aktive Teilnehmerin im Weiterbildungsverbund der der Region Hannover – und auch in ganz Niedersachsen dem anhaltenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Q In diesem Kontext bietet regioLab Lösungen, die genau ar in der Region Hannover mit regioLab einen solchen Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung der Region H Unternehmen in der Region Hannover Hilfe zur Selbstthi Potenziale zur Bewältigung der digitalen Transformation lernem."Heike Hilmer-Börner, Geschäftsführerin der Firma sehr konkret weitergeholfen. Ich hatte gerade ein Problem geschaut. Das regioLab war als richtige Institution, zum rich besucht und die dort gelernten Methoden direkt mit in mein Unternehmen genommen. Für mich ist das regioLab Ansprechpartner, Impulsgeber und Kontaktbörse innerhalb Hannovers – und ich bin dankbar das regioLab für mich entdeckt zu haben."



Elmögtsich vorfunden regiolab berater Alexan der Scheibowite, Fachbereich regiolab Wirtschafts und Beschäftigungsförderung der Region Hannover eig und Niedersachsens Wirtschaftsminister Olaf Lies (von rechts) besuchen die CHM Tech Hub RegioLab (von links) Die Geschäftsführerin Heike Hilmer-Börner und Heike Hilmer-Börner zusammen mit Mitarbeitern von S&B. S&B.

Über die Auszeichnung "Digitaler Ort in Niedersachsen"

Die Auszeichnung als Digitaler Ort Niedersachsen unterstreicht die Anerkennung und Wertschätzung für Initiativen, Projekte und Einrichtungen, die sich im Bereich der Digitalisierung hervorragend engagieren und aktiv zum digitalen Wandel im Bundesland beitragen. regioLab zeichnet sich dabei als ein untypischer Digitaler Ort aus – hier stehen nicht nur innovative Technologien im Vordergrund, sondern vor allem Menschen. Das dreiköpfige Team von regioLab inspiriert Unternehmen dazu, sich mit den Aspekten der Digitalisierung und der Transformation der Arbeitswelt auseinanderzusetzen. Hierbei bietet das Team Hilfestellung sowie Impulse zu konkreten Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung. Mit dem regioLab-Verbund wurde zudem ein Netzwerk geschaffen, in dem sich Betriebe regelmäßig zu Herausforderungen und Lösungen austauschen.

regioLab – digitaler Innovationstreiber im Bereich der Weiterbildung

Das Projekt regioLab wurde im Juli 2021 ins Leben gerufen und ist Teil der Förderinitiative "Aufbau von Weiterbildungsverbänden" des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Das Hauptziel von regioLab besteht darin, kleine und mittlere Unternehmen (KMU) für das Thema Qualifizierung und Weiterbildung zu sensibilisieren. Das Projekt zielt darauf ab, Betriebe strategisch und nachhaltig bei der Nutzung von Weiterbildungsmaßnahmen zu unterstützen, um die Chancen und Herausforderungen der digitalen Transformation zu nutzen. Die Hauptzielgruppen sind das produzierende Gewerbe, das Handwerk und die Gesundheitswirtschaft, insbesondere die Pflegebranche. Um diese Ziele zu

erreichen, bietet regioLab kostenfreie Tagesworkshops, virtuelle Meet-ups und Netzwerkveranstaltungen an. In diesen Veranstaltungen werden verschiedene Themen der Personal- und Organisationsentwicklung behandelt, wie Unternehmensstrategie, Unternehmenskultur oder Lerninfrastruktur. Die Workshops bieten praxisnahe Impulse, die direkt im eigenen Unternehmen umgesetzt werden können. Die Betriebe haben die Möglichkeit, branchenübergreifend Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen. Die Region Hannover beteiligt sich mit 30 Prozent an den Gesamtkosten von rund 986.000 Euro, während die restlichen 70 Prozent durch Fördermittel des BMAS abgedeckt werden. Seit dem Start des Projekts wurden durch 22 Workshops/Meet-ups insgesamt 83 Betriebe aus dem produzierenden Gewerbe, Handwerk und der Gesundheitswirtschaft in der Region Hannover erreicht. Weiterführende Informationen rund um das Projekt regioLab gibt es unter [diesem Link](#).